



AUSBILDUNGSINSTITUT

MEDITATION DES TANZES - SACRED DANCE




Friedel Kloke-Eibl





Kirchberg 5 D 87647 Oberthingau Telefon 08377





Friedel.Kloke-Eibl@t-online.de www.sacreddance.de

Workshops und Seminare 2020




unter der Leitung von *Friedel Kloke-Eibl*

<p>19. Januar 2020 Klangheilzentrum D-81373 München-Sendling</p> <p>Kursgebühr: € 80,00</p> <p>Info und Anmeldung: Ausbildungsinstitut</p>	<p style="text-align: center;"><i>Tanztag</i> Die 12 heiligen Nächte und das Traurolied des Olaf Asteson</p>  <p style="text-align: center;">mit <i>Friedel Kloke-Eibl</i></p>	<p>In den zwölf heiligen Nächten, auch Rauh Nächte genannt (25. Dezember - 06. Januar) werden die Keime für das kommende Jahr gelegt. Wer sich dem Geheimnis dieser besonderen Zeit geöffnet und auf seine Träume geachtet hat, wird diese zwölf Tage und Nächte als Insel der Stille und Inspiration erlebt haben.</p> <p>In dem nordischen Volksepos ‚Das Traurolied des Olaf Asteson‘ wird von den Traumerlebnissen, die Olaf in den 12 heiligen Nächten hatte, berichtet. Es war mir ein Anliegen, dieses Thema aufzugreifen und tänzerisch auszudeuten und zu gestalten</p>
<p>24. – 26. Januar 2020 Haus Mariengrund D-48161 Münster</p> <p>Kursgebühr: € 180,00</p> <p>Info und Anmeldung: Ausbildungsinstitut</p>	<p style="text-align: center;">„Wir sind nur Gast auf Erden“</p>  <p style="text-align: center;">„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“</p> <p style="text-align: center;">mit <i>Friedel Kloke-Eibl</i></p>	<p style="text-align: center;"><i>Stufen</i></p> <p><i>Wie jede Blüte welkt und jede Jugend Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe, Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern. Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe Bereit zum Abschied sein und Neubeginne, Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern In andre, neue Bindungen zu geben. Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.</i></p> <p style="text-align: right;"><i>H. Hesse</i></p> <p>Jeder Abschied ist auch der Abschied von einer Lebensphase. Doch können wir getrost sein, alles, was in uns eindrang, was an uns gearbeitet und im Innern gewirkt hat, ist unverlierbar und begleitet uns auch über die Abschiede. Prof. Otto Betz</p>
<p>31. Januar – 2. Februar 88326 Aulendorf</p> <p>Kursgebühr: € 180,00</p> <p>Info und Anmeldung: Regina Kessler r.r.kessler@web.de</p>	<p style="text-align: center;">Heilender – heiliger Tanz – Werte des Heiligen –</p>  <p style="text-align: center;">mit <i>Friedel Kloke-Eibl</i></p>	<p>Heilig (ahd. <i>heilag</i>, <i>heilīg</i> ‚geweiht, sakral, heilbringend, zum Heil bestimmt) bezeichnet etwas Besonderes, Verehrungswürdiges und stammt von <i>Heil</i> ab, was man abgeschwächt noch in <i>heil</i> (= ganz) wiederfindet (vgl. englisch <i>holy</i> ‚heilig‘ – von <i>whole</i>).</p>

<p>08. Februar 2020 D-70173 Stuttgart</p> <p>Info und Anmeldung: Katholisches Bildungswerk 70173 Stuttgart Tel.: 0711-7050600 info@kbw-stuttgart.de</p>	<p style="text-align: center;"><i>Tanztag</i> Unsichtbare Brücken spannen</p>  <p style="text-align: center;">mit Friedel Kloke-Eibl</p>	<p><i>Frohe Zeichen zu gewahren Wird der Erdkreis nimmer müde; Schon seit vielen tausend Jahren Spricht der Himmelsbogen: Friede!</i> Johann Wolfgang von Goethe</p> <p>An diesem Tanztag möchten Friedel Kloke-Eibl und Saskia Kloke mit ihren Tänzen und Choreographien gerne Brücken spannen, z.B. reichen wir uns die Hände als Zeichen des Friedens.</p>
<p>21. – 23. Februar 2020 und 22. – 24. Mai 2020</p> <p>Gut Neuhof D-96450 Coburg</p> <p>Seminargebühr: 320,- € für beide Termine</p> <p>Info und Anmeldung: Johanna Schilling Js.neuhof@codab.de Tel.: 09563/5113127</p>	<p style="text-align: center;"><i>2-teiliges Tanzritual</i> Engelwirken</p>  <p style="text-align: center;">mit Friedel Kloke-Eibl</p>	<p>Engel - Angelus, abgeleitet aus dem Hebräischen von Malách - der Bote - gibt es sie? In vielen Geschichten, vor allem in der Bibel wird über das Wirken von Engeln berichtet. Das Bewusstsein einer über und mit den Menschen wirkenden Engelwelt war in allen früheren Kulturen lebendig. Heute sind es nur noch einzelne Stimmen, die von Erfahrungen mit Engeln sprechen, z.B.: Wladimir Lindenberg, Christian Morgenstern, R. M. Rilke etc.</p> <p>Friedel Kloke-Eibl hat sich intensiv mit dieser Frage auseinandergesetzt und als Antwort den 2-teiligenTanzzyklus „Engelwirken“ zu klassischer Musik choreographiert.</p>
<p>15. März 2020 D-82362 Weilheim 10 – 17 Uhr</p> <p>Kursgebühr: € 80,00</p> <p>Info und Anmeldung: Maria Schumacher Tel.: 0881-41337 perlenstunden@web.de</p>	<p style="text-align: center;"><i>Tanztag</i> „Frühling lässt ein blaues Band...“</p>  <p style="text-align: center;"><small>Andreas Felger</small></p> <p style="text-align: center;">mit Friedel Kloke-Eibl</p>	<p>Der Frühling ist eine wunderbare Jahreszeit. Die ganze Natur wird lebendig. Der neue Lebenszyklus ist gestartet. Der Frühling gibt uns Hoffnung auf Verjüngung in unserem eigenen Leben. Es ist eine Zeit der Lebensfreude, die im Inneren wohnt und erwacht.</p> <p style="text-align: center;"><i>Wir wachen auf und seh'n uns um Wie wird die Welt sich zeigen? So wunderschön ist um uns rum Ein bunter Blumenreigen. Ludwig Strunz</i></p>
<p>20. – 22. März 2020 D-47533 Kleve</p> <p>Kursgebühr: € 180,00</p> <p>Info und Anmeldung: Ausbildungsinstitut</p>	<p style="text-align: center;"><i>Workshop</i> Ewige Gegenwart – Herzensgebete</p>  <p style="text-align: center;">mit Friedel Kloke-Eibl und Saskia Kloke</p>	<p><i>Wir sind endlich zu Hause angekommen, sobald wir unser Herz öffnen, sobald wir ein Gefühl liebevoller Wertschätzung spüren, sobald wir dankbar, zufrieden, erleichtert und sorglos sind..</i> Ayya Khema</p> <p style="text-align: center;"><i>Heile mein Herz, damit ich das Ewige im Leben spüren kann. Renate Felicitas Hartjenstein</i></p>




<p>03. – 05. April 2020 D-91560 Heilsbronn</p> <p>Kursgebühr: € 180,00</p> <p>Info und Anmeldung: Barbara Meder Tel.: 0911-752894 Meder-Barbara@web.de</p>	<p>Workshop</p> <p>Der Rosenpfad</p>  <p><i>Der Rosenpfad von Claude Monet</i></p> <p>mit Friedel Kloke-Eibl und Saskia Kloke</p>	<p>„Dass die Rose dir zum Beispiel werde!Des Propheten Weisheit braucht sie nicht: Denn sie lebt ja so, wie jener spricht.“ Hafis (persischer Dichter)</p> <p>Jede Blüte beschreibt einen Weg zum Licht und wird daher dem Menschen zum Sinnbild für sein eigenes Dunkel- und Lichterleben. Die Rose, das sichtbare Lächeln des Himmels, symbolisiert die Lehre, wie man die inwendige, fünfblättrige, die Pentagramm-Rose zur Entfaltung bringen kann, und zwar auf dem „7-fältigen „Rosenpfad“. Bei den ersten 3 Stufen dieses Pfades handelte es sich um die 3 ersten Lebensphasen. Bei den weiteren Stufen gilt es, das Herz mit Dankbarkeit und Freude zu erfüllen. Vermittelt wird: „Man muss den Weg gehen, wenn man wissen will, was der Weg ist. Man muss selber erblühen, um zu wissen, was eine Rose ist.“ Das Bild der Rose finden wir auch im Hohelied: „Ich bin die Rose von Saron“.</p> <p>Wir erlernen Tänze von Friedel Kloke-Eibl zu diesem Thema und von Saskia Kloke aus dem von ihr choreographierten Tanzzyklus „Das Hohelied der Liebe“.</p>
<p>11. Mai 2020 18.00 – 20.30 Uhr D-87448 Waltenhofen</p> <p>Info und Anmeldung: Sabine Matthäus Sabine.matthaeus@t-online.de Heidi Möschel foto-schmid@t-online.de</p>	<p>Tanzabend</p> <p>Tanz in den Mai</p>  <p>mit Friedel Kloke-Eibl</p>	<p>Dichter, Sänger und Liedermacher besangen und besingen den Mai als Wonnemonat. „Wonne“ ist Synonym, aber auch Steigerung zu „Freude“. Zu beidem bietet der Frühling Anlass. Natürlich beginnt er schon im März; dennoch verbinden sich im allgemeinen Bewusstsein die positiven Elemente des Frühlings mit dem Mai: Die Veilchen und die Maiglöckchen blühen, alles erneuert sich..... Zahlreiche Volksbräuche wie die Walpurgisnacht, der Maibaum, Maisingen, Mairitte feiern dieses Gefühl - und wir tanzen in den Mai.</p>
<p>14. – 17. Mai 2020 GB-Sidholme</p> <p>Info und Anmeldung: Valerie Dawes valeriedawes@btinternet.com</p>	<p>Workshop in England</p> <p>„The path of the heart“</p>  <p>mit Friedel Kloke-Eibl und Saskia Kloke</p>	<p>Following the path of the heart means trusting one's intuition. The path is not easy, but sooner or later there will be a dedication and determination, an alignment of the whole life to the heart and authentic expression. This is a process. It is this inexplicable knowledge, this silly notion that we all often have. The challenge is to act on that feeling or intuition - before the mind can suppress or analyze it,</p>
<p>29. Mai – 01. Juni 2020 D-88090 Immenstaad am Bodensee</p> <p>Seminargebühr: € 290,--</p> <p>Info und Anmeldung: Ausbildungsinstitut</p>	<p>Workshop - 4 Tage</p> <p>Pingsten – das Fest der Begeisterten</p> <p><i>Veni lumen cordium - Licht des Herzens</i></p>  <p>Diese Orchidee „Blume des Heiligen Geistes“, die während der Pfingstzeit blüht, sieht anfangs aus wie betende Nonnen und später wie eine fliegende Taube</p> <p>mit Friedel Kloke-Eibl und Saskia Kloke</p>	<p>Der Heilige Geist (die Ruach) bewirkt zu Pfingsten Verständigung und Harmonie. („ipse harmonia est“). Harmonia ist der Name einer griechischen Göttin. In der lateinischen Mythologie heißt sie Concordia - vielleicht zu übersetzen mit „eines Herzens sein“. Es geht um Eintracht, um Einheit - aber nicht um Einförmigkeit und Uniformität, sondern um Einheit in der Vielfalt.</p> <p>Nach Pfingsten brechen die Apostel auf und aus und tragen ihre Botschaft bis an die Grenzen der Erde. Sie sind im wahrsten Sinne des Wortes Begeisterte.</p>

<p>26. – 28. Juni 2020 D-Berlin</p> <p>Info und Anmeldung: Regina Olschewski-Boldt Inaboldt@gmx.de Anita Patzschke anitapatzschke@posteo.de</p>	<p><i>Workshop</i> Quell des Lebens – Quelle der Freude</p>  <p><i>mit Friedel Kloke-Eibl und Saskia Kloke</i></p>	<p>„.....Freude ist unsäglich mehr als Glück. Die Freude ist eine wunderbare Vermehrung des schon Bestehenden, ein purer Zuwachs aus dem Nichts heraus...“ R.M. Rilke</p> <p>Man kann die innere Kraft, die man zum Leben braucht, aus vielen Quellen schöpfen: Religion und Philosophie, Tanz, Musik und Dichtung. Auch die Natur und bildnerische Künste sind, wie Brunnen am Weg, immer bereit, von ihrem überströmenden Reichtum abzugeben. Natürlich geht es zuerst einmal darum, sich seines Durstes bewusst zu werden und einen Quell zu finden. An diesem Wochenende werden wir Tänze und Choreographien von Friedel Kloke-Eibl und Saskia Kloke zum obigen Thema kennenlernen und vertiefen.</p>
<p>10. – 12. Juli 2020 D-38871 Drübeck</p> <p>Kursgebühr: € 180,00</p> <p>Info und Anmeldung: Ausbildungsinstitut</p>	<p><i>Workshop</i> „...der Himmel und Erde singend und tanzend erschuf.“</p>  <p><i>Josua Boesch</i></p> <p><i>mit Friedel Kloke-Eibl und Angela van der Kamp</i></p>	<p>Wer sich die Musik erkliest, hat ein himmlisch Werk gewonnen; denn ihr erster Ursprung ist von dem Himmel selbst genommen, Martin Luther (1483 - 1546)</p> <p>Tanz und Gesang standen ganz am Anfang menschlicher Kultur und waren Ausdruck religiöser und künstlerischer Betätigung in einem. Die Musik beantwortet die Frage, was das Leben sei, tiefer als alle anderen Künste, indem sie in einer ganz unmittelbar verständlichen Sprache das innerste Wesen alles Lebens und Daseins ausspricht. Arthur Shopenhauer</p> <p>In diesem Seminar werden wir uns Tänzen und Choreographien von Friedel Kloke-Eibl widmen und mit Angela van der Kamp singen u.a. Gesänge aus Taizé.</p>
<p>17. – 19. Juli 2020 Irland</p> <p>Info und Anmeldung: Carmel Lowther murlow1@gmail.com</p>	<p><i>Workshop</i> „It is only with the heart that one can see rightly“</p>  <p><i>mit Friedel Kloke-Eibl und Saskia Kloke</i></p>	<p>A symbol goes beyond the mere meaning of words and gives figures, things and actions a deeper - inherent - meaning. To point out the symbolic value hidden in Dances is one of the main concerns of Friedel and Saskia. They show us: »The essential is invisible to the eyes«. Many choreographies can be examined for their symbolic content.</p>
<p>03. – 08. August 2020 D-91541 Rothenburg o.d.T.</p> <p>Kursgebühr: € 420,00</p> <p>Info und Anmeldung: Ausbildungsinstitut</p>	<p>Internationale Sommerwoche Der Sonne entgegen</p>  <p>Mit der Erde verbunden zum Fliegen geschaffen Der Sonne näher kommen Damit mein Menschsein die ganze Schönheit des Schöpfers entfalten kann. Sr. Marija Pranjic. asc</p> <p><i>mit Friedel Kloke-Eibl und Saskia Kloke</i></p> <p><i>Konzert mit Julia Hagemann und Annette Cieslinski</i></p>	<p>Der Sommer gilt als die Jahreszeit der gesteigerten Lebensfreude. Seit Jahren ist die Sommertanzwoche in Rothenburg für uns DER Höhepunkt des Jahres. Die Teilnehmer/innen kommen aus der ganzen Welt (Canada, Chile, Australien, Brasilien, Korea, Italien, Irland etc. etc.). Wir tanzen im wunderschönen Rokokosaal neue und bekannte Choreographien sowie Tänze aus dem Folklorebereich und feiern das Leben</p>

<p>22. / 23. August 2020 FL- 9494 Schaan Kloster St. Elisabeth (Sa. 10 – 17 / So. 09.30 – 12.15 Uhr) Kursgebühr: CHF 120,00</p> <p>Info und Anmeldung: Ausbildungsinstitut oder Marion Becker, Bangarten 15 FL-9490 Vaduz Tel: (00423)232 30 82 Marion.becker@powersurf.li</p>	<p><i>Reigen der Begegnung und Begeisterung</i> <i>Meditation des Tanzes und</i> <i>Internationale Folklore</i></p>  <p><i>mit Friedel Kloke-Eibl</i></p>	<p>Die ältesten Bilder tanzender Menschen in Europa stammen aus der Steinzeit. „Tanz-lose“ Völker kennt die Menschheitsgeschichte nicht. Innere Bewegtheit strebt danach, sich in die äußere des Körpers umzusetzen.</p> <p>An diesem Wochenende tanzen wir Tänze und Choreographien von Friedel Kloke-Eibl sowie Kreis- und Reigentänze aus dem Folklorebereich.</p>
<p>28. – 30. August 2020 Haus Mariengrund D-48161 Münster Kursgebühr: € 180,00</p> <p>Info und Anmeldung: Ausbildungsinstitut</p>	<p><i>Reigen der Begegnung und Begeisterung</i> <i>Meditation des Tanzes und</i> <i>Internationale Folklore</i></p>  <p><i>mit Friedel Kloke-Eibl</i> <i>und Saskia Kloke</i></p>	<p>Die ältesten Bilder tanzender Menschen in Europa stammen aus der Steinzeit. „Tanz-lose“ Völker kennt die Menschheitsgeschichte nicht. Innere Bewegtheit strebt danach, sich in die äußere des Körpers umzusetzen. Durch die Erlebniskraft, die vom Tanz ausgeht, kann der Mensch über das Unmittelbare und Persönliche hinauswachsen.</p> <p>An diesem Wochenende tanzen wir Tänze und Choreographien von Friedel Kloke-Eibl und Saskia Kloke sowie Kreis- und Reigentänze aus dem Folklorebereich</p>
<p>03. – 06. September 2020 GB-Sidholme</p> <p>Info und Anmeldung: Valerie Dawes valeriedawes@btinternet.com</p>	<p><i>Intensive Workshop England</i></p>  <p><i>mit Friedel Kloke-Eibl,</i> <i>Saskia Kloke und</i> <i>Valerie Dawes</i></p>	

<p>14. – 23. September 2020</p> <p>Info und Anmeldung: Ausbildungsinstitut</p>	<p><i>Tanz- und Kulturreise</i> <i>zu Moldauklöstern / Kirchenburgen</i> <i>in Rumänien</i></p>  <p>WELTFRIEDENSTAG - Tanzen für den Frieden in Brasov</p>
---	---

<p>09. – 11. Oktober 2020 D-56179 Vallendar</p> <p>Kursgebühr: € 180,00</p> <p>Info und Anmeldung: Ausbildungsinstitut</p>	<p style="text-align: center;">Weiterbildung Einstimmung und Rituale</p>  <p style="text-align: center;">mit Friedel Kloke-Eibl</p> <p><i>*Falls sich nicht genügend ausgebildete Dozentinnen und Dozenten anmelden, öffnen wir diesen Kurs für alle Interessierten..</i></p>	<p><i>Das Wort „Ritual“ bezieht sich letztlich auf die kosmische Ordnung in ewiger Bewegung. Der ‚kosmische Reigen‘ ist das „große Ritual“, das allumfassende Mandala, an das sich der Mensch im kleinen Ritual wieder anschließen möchte. Ein Ritual (von lateinisch ritualis ‚den Ritus betreffend‘) ist eine nach vorgegebenen Regeln ablaufende, meist formelle und oft feierlich-festliche Handlung mit hohem Symbolgehalt. Wiederholte, immer wiederkehrende, aufrichtende Rituale stiften Beziehung und vernetzen zu einer guten Gemeinschaft.</i></p>
<p>17. Oktober 2020 D-51103 Köln</p> <p>Info und Anmeldung: Melanchthon Akademie Tel. 0221-9318030 anmeldung@melanchthon-akademie.de</p>	<p style="text-align: center;">Tanztag Das Leben feiern</p>  <p style="text-align: center;">mit Friedel Kloke-Eibl und Saskia Kloke</p>	<p>Das Leben feiern Im Tanz lösen wir uns aus der Erdschwere und dabei wird uns manchmal bewusst, dass wir Heimweh haben nach einem Feuer, das ‚aus den Sternen kommt‘, das uns verwandelt und uns beschwingt. An diesem Tanztag tanzen wir Choreographien von Friedel Kloke-Eibl und Saskia Kloke.</p>
<p>24. Oktober 2020 D-70173 Stuttgart</p> <p>Info und Anmeldung: Katholisches Bildungswerk 70173 Stuttgart Tel.: 0711-7050600 info@kbw-stuttgart.de</p>	<p style="text-align: center;">Tanztag Meine Wege führen ins Wunder</p>  <p style="text-align: center;">mit Friedel Kloke-Eibl und Saskia Kloke</p>	<p><i>„Vergiss deine Grenzen, wandre aus. Das Niemandland Unendlich nimmt dich auf.“ (Rose Ausländer)</i></p> <p>Der Weg ist die beliebteste Metapher für das Dasein des Menschen und ein uraltes Symbol für den Lebensprozess: Wege sind mit Aufbruch, Bewegung, Dynamik, dem Unterwegs sein, verbunden.</p>
<p>08. – 14. November 2020 D-82493 Elmau</p> <p>Info und Anmeldung: Susanne Holland-Moritz S.Holland-Moritz@gmx.de</p>	<p style="text-align: center;">Tanz und Traum</p>  <p style="text-align: center;">mit Friedel Kloke-Eibl und Saskia Kloke</p>	<p>Menschen waren schon immer fasziniert von Träumen und schon in der Antike galten Träume als wichtige Seelenbotschaft in Heilungsprozessen. Um Traum drehen sich Mythen, Geschichten und Märchen. Immer haftet ihnen etwas Magisches an. Denn Träume sind keine Schäume, wie das Sprichwort sagt; sie sind, wie Ernst Jünger den Satz tief sinnig fortführte, „Schäume aus dem Unendlichen“ Der Tanz, der früheren Völkern eine heilige Bewegungsform und ein wichtiger Bestandteil ihrer Zeremonien, war, wurde als Sinnbild für Freiheit betrachtet, denn der Tanz (wie der Traum) sucht Befreiung aus irdischer Begrenzung. In diesem workshop werden wir versuchen, ‚traumhaft‘ zu tanzen.</p>

<p>20. – 22. November 2020 D-01468 Moritzburg</p> <p>Info und Anmeldung: Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen Tauscherstr. 44 01277 Dresden Tel: (03 51) 656 154-0 Fax: (03 51) 656 154-19 info@eeb-sachsen.de</p>	<p style="text-align: center;"><i>Workshop</i> Advent feiern im Zeichen der Rose, <i>die mitten im Winter erblüht.</i></p> <div style="text-align: center;">  <p>Die meditative Rose Salvador Dali</p> </div> <p style="text-align: center;"><i>mit Friedel Kloke-Eibl und Saskia Kloke</i></p>	<p style="text-align: center;">.... bleib aufrecht rät die Rose zeig Dornen sei stolz beuge dich nur der Liebe.. Kurt Marti</p> <p>Die Rose, das sichtbare Lächeln des Himmels, wurde nicht nur zum Sinnbild für das innerste Geheimnis des Herzens sondern auch zum Sinnbild für Erkenntnis und Erleuchtung. Das Geheimnis der Blüte ist das Licht, denn jede Blüte beschreibt einen Weg zum Licht und wird daher dem Menschen zum Sinnbild für sein eigenes Dunkel- und Lichterleben, der Erfahrung des stirb und werde.</p> <p>An diesem Wochenende werden wir Tänze und Choreographien zu diesem Thema erarbeiten und vertiefen.</p>
<p>27. – 29. November 2020 Bundesakademie D- 78647 Trossingen</p> <p>Info und Anmeldung: LAG Fr. Bäuerle Tel.: 07844-911354 Karin.bauerle@gmx.net</p>	<p style="text-align: center;"><i>Workshop</i> Das Leben feiern</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: center;"><i>mit Friedel Kloke-Eibl (Meditation des Tanzes) und Helga Eppinger (Folklore)</i></p>	<p>Die ältesten Bilder tanzender Menschen in Europa stammen aus der Steinzeit. „Tanz-lose“ Völker kennt die Menschheitsgeschichte nicht. Innere Bewegtheit strebt danach, sich in die äußere des Körpers umzusetzen. Durch die Erlebniskraft, die vom Tanz ausgeht, kann der Mensch über das Unmittelbare und Persönliche hinauswachsen.</p> <p>An diesem Wochenende tanzen wir Tänze und Choreographien von Friedel Kloke-Eibl und Kreis- und Reigentänze aus dem Folklorebereich, die B. Wosien 'Tänze der Begegnung und Begeisterung' nannte</p>
<p>06. Dezember 2020 D-82178 Puchheim 10 – 17 Uhr</p> <p>Kursgebühr: € 80,00</p> <p>Info und Anmeldung: Ausbildungsinstitut</p>	<p style="text-align: center;"><i>Tanztag</i> Advent feiern im Zeichen der Rose, <i>die mitten im Winter erblüht.</i></p> <div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: center;"><i>mit Friedel Kloke-Eibl</i></p>	<p><i>Heute will ich dir zu Liebe Rosen fühlen, Rosen fühlen dir zu Liebe, dir zu Liebe heute lange lange nicht gefühlte Rosen fühlen: Rosen.</i></p> <p><i>Rosenraum, geboren in den Rosen, in den Rosen heimlich auferzogen, und aus offenen Rosen zugegeben groß wie Herzraum: dass wir auch nach draußen fühlen dürfen in dem Raum der Rosen.</i> RainerMaria Rilke</p>

<i>Vorausschau 2021</i>		
<p>1. 08. – 10. Januar 2021 2. 05. – 07. Februar 2021 3. 08. – 11. April 2021 4. 25. – 27. Juni 2021</p> <p>D- 37581 Bad Gandersheim</p> <p>Seminar- und Gästehaus Alte Mühle</p> <p>Info und Anmeldung: Ausbildungsinstitut</p>	<p style="text-align: center;">4-teiliges Intensivseminar 2021 <i>Meditation und Selbsterfahrung im Tanz</i></p> <div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: center;">- Von Schönheit und Anmut – Poesie und Tanz - Von Klang und Stille – von Ruhe und Bewegung - Von Liebe und Hoffnung – Von Dunkel und Licht - Von Sehnsucht und Erfüllung</p> <p style="text-align: center;"><i>mit Friedel Kloke-Eibl und Saskia Kloke</i></p>	<p><i>„Mit der Meditation des Tanzes wurde eine tänzerische Form geschaffen, die Schönheit, Weisheit und ein Drittes in sich birgt: ein achtsames Miteinander“</i></p> <p><i>Beim Tanz wird den Einzelnen eine wirkliche Auseinandersetzung mit sich selbst und ihrem ‚Instrument‘, dem Körper, möglich. Mit der méditation en croix (klassische Ballettübungen) wird das Körper- und Raumbewusstsein geschult. Somit kann die Meditation des Tanzes – als lebendige Antwort auf die Frage nach Sinngebung – zu einem Weg der Selbstfindung werden.</i></p> <p><i>Wir werden in diesem 4-teiligen Zyklus intensiv an den Tänzen und Choreographien von Friedel Kloke-Eibl, Saskia Kloke und Bernhard Wosien arbeiten und uns eingehend den philosophischen Hintergründen und dem Symbolgehalt der Tänze widmen, die wir den nebenstehenden Themenkreisen zuordnen.</i></p>

